

**Er scheint täglich**

Einzelnummern:

in Wien . . . . . 4 Kr. — 8 Heller  
Inseraten- und Abonnement-Annahme:  
Stadt, Schulerstraße 9  
und in den eigenen Filialen:  
IV., Mayerhofgasse 11 | IX., Währingerstraße 68  
XV., Neubaugürtel 45.

Außerdem nehmen Inserate an:

Die Annoncenbüro von M. Dutes Nachf., Heinrich  
Schaeffl, Hassenstein & Vogler, Rudolf Wolf,  
J. Danneberg, Anton Oppelt in Wien; Haasenstein  
und Vogler, Rudolf Wolf in Prag, Dresden,  
Berlin und sämtliche Filialen; Paulus & Co.,  
Julius Leopold in Budapest; Heinrich Eisler in  
Hamburg und Berlin; The Anglo Foreign  
Publishing Syndicate Ltd. in London; John G.  
Jones & Co. in Paris und alle übrigen größeren  
Annoncenbüro des In- und Auslandes.

Irgend welche Garantie für die Aufnahme der Inserate in eine bestimmte Nummer übernimmt die Administration nicht, doch werden Wünsche nach Thunlichkeit berücksichtigt.

**Abonnement-Berretreter**  
für Deutschland, England, Frankreich, Italien u. c.:  
Saarbach's News Exchange in Mainz.

**Börs-Sparassen-Theater-Conto:** Nr. 880672.

**Wiener Telephone:**  
Chefredakteur: ... 16.942 Opt.-Administr. ... 16.940  
Redakteur: ..... 16.943 Drucker: ..... 16.941  
Inseraten- und Abonnement-Annahme: 4874

# Neues Wiener Journal

Unparteiisches Tagblatt.

Gerausgeber: J. Lippowitz.

**Nr. 3235**

26. October 1902

Seite 7

**10. Jahrgang.**

(Jugendschriftsteller Karl May.) Aus Dresden wird uns telegraphiert: Der bekannte Jugendschriftsteller Karl May hat seine Villa in Radebeul verkauft und gedenkt nach Amerika auszuwandern. Man bringt diese Auswanderung mit den Angriffen in Verbindung, die sich gegen ihn lebten, weil er, bevor er Jugendschriftsteller geworden, seine Feder in den Dienst der Golportageromane schlimmster Sorte gestellt hatte.

**Abonnementsspreiss:**

Für Wien:

bei täglich freier Zustellung ins Haus:  
3 fl. 25 Kr. — 6 Kr. 50 Heller viertelj.  
1 fl. 10 Kr. — 2 Kr. 20 Heller monatl.  
25 Kr. — 50 Heller wöchentlich

Überlangt eingesandte Manuskripte werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt, auch dann nicht, wenn Rückporto beliegt. Es ist daher nothwendig, Kopien zurückzuhalten und keinerlei Rückporto einzusenden.

**Post-Abonnement:**

für Österreich-Ungarn . . . per Quartal Kr. 8.10  
für Deutschland . . . . . Mart. 9.—

für Serbien und Montenegro " " Kr. 12.—  
für Russland, Frankreich, Türkei und  
alle übrigen Länder . . . . per Quartal Frs. 16.20

Bei direkter Bestellung durch die Postämter:

für Deutschland . . . . . per Quartal Mart. 6.65

für die Schweiz . . . . . " " Frs. 8.90

für Italien . . . . . " " Frs. 8.65

für Serbien . . . . . " " Frs. 10.50

für Rumänien . . . . . " " Frs. 9.10

**Redaktion:** 1. Bez., Falsettstraße 4 (Stubenvorring, ehemalige Franz-Josefs-Kaserne). Sprechstunden 5—7 Uhr Nachmittags.

Berantw. Redakteur: Willibald Nischl.

Drucker: Lippowitz & Co.

2. Bezirk, Falsettstraße 4 (Stubenvorring, ehemalige Franz-Josefs-Kaserne).

(Berantwortlich: Ludwig Wolff.)